



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Anfrage

gemäß § 6 der Hauptsatzung

Anfragen Nr.: ANF/VII/0215

Gegenstand: Neubrandenburger Tafel

Behandlung: öffentlich

Anfrage vom: 16.08.2023

Einreicher: Ratsherr Dr. Wieland

Sachverhalt:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

was wurde seitens der Stadtverwaltung in Kooperation mit dem Land bezüglich der Neubrandenburger Tafel unternommen und erreicht?

(Offiziellen Informationen und der Tagesordnung des Hauptausschusses am 24.08.2023 konnte ich diesbezüglich nichts entnehmen.)

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Reiner Wieland
Ratsherr Fraktion DIE LINKE



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg - Postfach 11 02 55 - 17042 Neubrandenburg

Der Oberbürgermeister

Dr. Reiner Wieland
Fraktion DIE LINKE
Friedrich-Engels-Ring 53
17033 Neubrandenburg

Datum und Zeichen Ihres Schreibens:

Unser Zeichen:

Datum:

29.08.2023

ANF/VII/0215 – Neubrandenburger Tafel

Sehr geehrter Ratsherr Dr. Wieland,

ich bedanke mich für Ihre Anfrage vom 16.08.2023 mit der Nummer ANF/VII/0215 zum Thema „Neubrandenburger Tafel“ und teile Ihnen dazu Folgendes mit:

Was wurde seitens der Stadtverwaltung in Kooperation mit dem Land bezüglich der Neubrandenburger Tafel unternommen und erreicht?

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg unterstützt die Neubrandenburger Tafel durch Zuwendungen in Form von anteiliger Projektförderung bislang in Höhe von 5.000 Euro pro Jahr. Genauere Angaben können Sie der nachfolgenden Übersicht entnehmen:

Jahr	Gesamtkosten lt. Antrag	bewilligte Förderung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
2019	140.500 Euro	5.000 Euro
2020	140.500 Euro	5.000 Euro
2021	126.840 Euro	5.000 Euro
2022	107.914 Euro	5.000 Euro
2023	104.000 Euro	5.000 Euro

Darüber hinaus findet seitens der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg bezüglich der Neubrandenburger Tafel bislang kein Austausch mit der Landesregierung statt.

Nach mündlicher Rücksprache am 24.08.2023 baten Sie zudem um die Beantwortung der Frage in Bezug auf die Maßnahme „**Suppenküche**“ der Bürgerinitiative „**Leben am Reitbahnweg**“ e. V.:

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg fördert die Bürgerinitiative „Leben am Reitbahnweg“ e.V. jährlich in Höhe von 22.000 Euro. Die Fördersumme setzt sich aus den Zuwendungen für verschiedene Maßnahmen zusammen:

- 7.500 Euro: Familienzentrum NORD
- 5.000 Euro: Mehrgenerationenhaus
- 9.500 Euro: Suppenküche

Die Verwaltung erhielt bereits im Oktober 2022 Kenntnis über finanzielle Defizite der Bürgerinitiative in Bezug auf das Angebot der Suppenküche. Infolgedessen wurden bereits konkrete Maßnahmen ergriffen, um eine adäquate Lösung für die bestehende Finanzierungslücke zu erarbeiten.

Die Partnerschaft für Demokratie Neubrandenburg (PfD) hat die Bürgerinitiative intensiv unterstützt, indem sie beratend zur Seite stand und bei der Antragstellung für Fördermittel behilflich war. Der Begleitausschuss der PfD äußerte seine Förderempfehlung für einen Projektantrag der Bürgerinitiative, welche unter anderem dazu gedacht war, die finanziellen Bedarfe bis zum Ende des Jahres 2022 teilweise zu decken. Der Projektantrag wurde jedoch zu einem späteren Zeitpunkt seitens des Vereins zurückgezogen.

Im Jahr 2023 stellte die Bürgerinitiative einen Antrag auf Förderung aus dem Bereich der Wohlfahrtspflege, um zusätzliche Mittel zu akquirieren. Aufgrund des ausgeschöpften Budgets war eine unterjährige Aufstockung der Förderung nicht möglich, sodass der Antrag abgelehnt werden musste.

Im Rahmen der Sitzung des Ausschusses Generationen, Bildung und Sport am 24.05.2023 wurde das Projekt durch Verantwortliche der Bürgerinitiative vorgestellt und auf den zusätzlichen Finanzierungsbedarf aufmerksam gemacht.

In diesem Zusammenhang wurde am 20.06.2023 eine Strategiesitzung im Mehrgenerationenhaus von der Stadtverwaltung initiiert. Lokale Akteure aus Hochschule, Agentur für Arbeit Neubrandenburg und Stadtverwaltung, Unternehmen und der Zivilgesellschaft haben gemeinsam mit der Bürgerinitiative Ideen zur langfristigen Sicherung der Suppenküche erarbeitet.

Ein Austausch zwischen dem Verein bzw. der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg und der Landesregierung in Bezug auf die Bürgerinitiative hat bislang nicht stattgefunden.

Sollten Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte gern an Herrn Martin Ramp (martin.ramp@neubrandenburg.de oder 0395 555 2509).

Mit freundlichen Grüßen


Silvio Witt
Oberbürgermeister